



Beitrag senden an:	beitrag@rimea.de
Betreffzeile:	Beitrag

Absender	
Name:	Lars Mülli
Unternehmen:	Ernst Basler + Partner AG
Datum:	17.08.2004

Dokumentinformation	
Thema:	Inhalte von Kapitel 5
Bezug:	Richtlinie 1.4.0
Max. Umfang:	5 Seiten

Tragen Sie bitte Ihren vollständig ausformulierten Beitrag zum o.g. Kapitel in die nachfolgenden Felder ein. Füllen sie die Absender-Felder vollständig aus und schicken Sie das Dokument bis spätestens 20.08.04 per Email an die o.g. Adresse. Mit dem Einreichen eines Beitrags stimmen Sie seiner Veröffentlichung auf der RiMEA-Homepage zu.

Erläuterung

Erwartet werden Beiträge zu Kapitel 5, *Eigenschaften der Simulationsmodelle*. Berücksichtigt werden nur konkrete und vollständig ausformulierte Änderungs-/ Ergänzungsvorschläge. Kommentare können begleitend zum besseren Verständnis angefügt werden.

Als Grundlage Ihres Beitrags ist die aktuelle Version der Richtlinie 1.4.0 zu verwenden.

Beiträge:

5	Eigenschaften der Simulationsmodelle
5.1	Kategorie GEOMETRIE
5.2	Kategorie POPULATION
5.2.1	Allgemeines
5.2.2	Zusammenstellung der Population
5.2.3	Reaktionsdauer
5.2.4	Ungehinderte Gehgeschwindigkeit in der Ebene
5.2.5	Ungehinderte Gehgeschwindigkeiten auf Treppen
5.2.6	Ausgangs-Fluss



Vorbemerkung

Die jeweils **fett und unterstrichenen** Passagen sind die konkreten Ergänzungsvorschläge.

5 Eigenschaften der Simulationsmodelle

Keine Anmerkungen.

5.1 Kategorie GEOMETRIE

Keine Anmerkungen.

5.2 Kategorie POPULATION

5.2.1 Allgemeines

Punkt 7 sollte mit dem Hinweis ergänzt werden, dass die Sicherheitsspanne bei Wegfall einer oder mehrerer Vereinfachungen entsprechend angepasst wird (bei Programmen wie beispielsweise Exodus werden die Auswirkungen auf das Personenverhalten aufgrund Rauch etc. bereits berücksichtigt). Textvorschlag: **Diese Sicherheitsspanne wird bei Wegfall einer oder mehrerer Vereinfachungen entsprechend angepasst.**

5.2.2 Zusammenstellung der Population

Der letzte Satz sollte mit folgender Klammerbemerkung ergänzt werden: **(gilt auch für Nutzungen, die nicht in Tabelle 5.1 aufgeführt sind)**. Wir denken dabei an Nutzungen wie beispielsweise Gefängnisse, geschlossene Kliniken, Kino etc.

5.2.3 Reaktionsdauer

Keine Anmerkungen.

5.2.4 Ungehinderte Gehgeschwindigkeit in der Ebene

In Tabelle 5.2 fehlen die Werte für Rollstuhlfahrer. Wir sind der Meinung, dass bei dieser Kategorie unterschieden werden sollte, ob der Rollstuhlfahrer begleitet oder unbegleitet flüchtet. Wir schlagen für die Fortbewegung eines Rollstuhlfahrers in der Ebene folgende Werte vor:

<u>Rollstuhlfahrer, begleitet</u>	<u>Minimum: 0.60 m/s</u>	<u>Maximum: 1.50 m/s</u>
<u>Rollstuhlfahrer, unbegleitet</u>	<u>Minimum: 0.60 m/s</u>	<u>Maximum: 1.20 m/s</u>



5.2.5 Ungehinderte Gehgeschwindigkeiten auf Treppen

Hier fehlen die Angaben für Rollstuhlfahrer. Da diese in Treppen bekanntlich nicht fahren können, muss davon ausgegangen werden, dass Personen im Rollstuhl im Treppenbereich von (mindestens zwei) Personen getragen werden. Es wird vorgeschlagen, dass die vertikale Geschwindigkeit von Rollstuhlfahrern die Hälfte der mittleren Geschwindigkeit auf Treppen beträgt (d.h. 0.36 m/s abwärts und 0.27 m/s aufwärts. Die Tatsache, dass die Personen, die die Person aus dem Rollstuhl tragen, ebenfalls mit verminderter Geschwindigkeit unterwegs sind, kann aus unserer Sicht vernachlässigt werden. Ebenso kann vernachlässigt werden, dass in gewissen Fällen am Ende der Treppe nochmals eine horizontale Distanz zu bewältigen ist (die Personen befinden sich im Treppen- resp. Korridorbereich und somit in einem sicheren Abschnitt). Textvorschlag: **Die mittleren Geschwindigkeiten von Rollstuhlfahrern auf Treppen betragen 0.36 m/s abwärts und 0.27 m/s aufwärts. Die Geschwindigkeiten der den Rollstuhlfahrer tragenden Personen werden nicht speziell reduziert.**

5.2.6 Ausgangs-Fluss

Keine Anmerkungen.

17.08.2004 / Lars Mülli